

Rundschreiben des Paritätischen Jugendwerks

Rundschreiben Nr. 01/2021
vom 10.03.2021

Liebe Kolleg*innen,

hiermit übersenden wir Euch unser neugestaltetes Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Paritätischen Jugendwerk Niedersachsen. Wir wollen Euch künftig in kürzeren Abständen (geplant ist einmal im Monat) über das Rundschreiben mit aktuellen Informationen rund um das Jugendwerk, der Jugendarbeit und der Jugendpolitik versorgen. Über Rückmeldungen zum neuen Design und zu Euren Ideen, Anregungen und Beiträgen, insbesondere für den Bereich „Aus den Mitgliedsorganisationen“ freuen wir uns. Viel Spaß beim Durchschauen und noch eine schöne Woche wünscht

David Janzen

Inhalt

1. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen	2
„Demokratische Bildung in der Jugendarbeit“ – Mitgliederversammlung des PJW.....	2
Macht mit bei der Mitgliederbefragung des Paritätischen Niedersachsen	2
Wie umgehen mit Verschwörungsdenken in der Jugendarbeit?	2
2. Aus den Mitgliedsorganisationen	3
#jpc21 - 10. JugendPolitCamp 2021 findet online statt.....	3
3. Corona-Infos	3
Keine Änderung der Corona-Verordnung im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.....	3
Sportangebote mit Gruppen von Kinder & Jugendlichen im Freien möglich	4
Bundes-Sonderprogramm für Jugendbildungsstätten verlängert	4
4. News aus der Jugendpolitik.....	4
Nach Rücktritt von Carola Reimann: Daniela Behrens ist neue Sozialministerin.....	4
„Menschenrechte wählen“ – Wahlforderungen des Forum Menschenrechte	5
5. Handreichungen & Materialien	5
Online-Wissensplattform „Alles Wissen in der offenen Jugendarbeit“	5
Wie umgehen mit Verschwörungsdenken in der Jugendarbeit?	5
6. Wettbewerbe & Fördermöglichkeiten.....	6
4Generation – Vielfalt - Beteiligung - Engagement in der Jugendarbeit.....	6
Corona-Nothilfepakete des Deutschen Kinderhilfswerk.....	6
MEGAFON - Preis der Joachim Herz Stiftung für Engagement in der Sprachförderung.....	7
Aufruf zur Interessensbekundung: Fachkräfteinitiative.International.....	7
7. Fortbildungen & Seminare.....	8
„Grenzenlos“ oder „Los: Grenzen!“? Über den Umgang mit Grenzüberschreitungen	8

I. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen

“Demokratische Bildung in der Jugendarbeit” – Mitgliederversammlung des PJW

Am 15.3. findet die erste Mitgliederversammlung des Paritätischen Jugendwerks in diesem Jahr statt. Sie wird als Videokonferenz stattfinden und steht unter dem Motto „Demokratische Bildung in der Jugendarbeit“. Dazu haben wir Prof. Dr. Kurt Möller, Mitglied der Sachverständigenkommission des 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung mit dem Titel „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“ als Referenten eingeladen. Neben dem kollegialen Austausch, Berichten und Informationen aus dem Jugendwerk und dem Paritätischen Landesverband wird es außerdem noch um das Thema „Krisengovernance - Krisen gemeinsam meistern“ gehen. **Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies möglichst schnell noch nachholen!** Anmeldungen bitte direkt an Kirsten Laging-Yilmaz | Tel: 05331 / 90546 – 20 | kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de

Macht mit bei der Mitgliederbefragung des Paritätischen Niedersachsen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. führt derzeit eine Befragung seiner Mitgliedsorganisationen durch. Wir möchten alle Mitgliedsorganisationen des Jugendwerks bitten sich daran zu beteiligen. Für uns sind die Ergebnisse der Mitgliederbefragung ein wichtiger Baustein, um unsere Arbeit zu reflektieren und die Mitgliederförderung entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Mitgliedsorganisationen zu verbessern und anzupassen.

Wie umgehen mit Verschwörungsdenken in der Jugendarbeit?

Am 1.3.2021 haben wir einen Online-Workshop mit Johanne Thiemecke von der Amadeu-Antonio-Stiftung zum Thema „Verschwörungserzählungen und Antisemitismus“ durchgeführt. Dabei ging es auch um den Umgang mit dem Thema in der Jugendarbeit.

Im anschließenden Arbeitskreis Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft haben wir weiterdiskutiert und erste Überlegungen zu einem Fachtag zum Thema angestellt. Der Fachtag soll voraussichtlich am 7.10.2021 in Hannover stattfinden. Es soll dort neben einleitenden Vorträgen auch kleinere Inputs

Termine

15.3.21	I. Mitgliederversammlung 2021, Online
18.3.21	Projektgruppe „Kampagne zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit“
12.4.21	AK Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft
15.4.21	Projektgruppe „Kampagne zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit“
9.-11.4.21	Jugend-Politik-Dialoge (JPD) Workshop Graffiti, Hannover

und Workshops zu konkreten Möglichkeiten der Argumentation und zu Methoden für die Jugendarbeit geben.

Bis zum **1.4.2021** sammeln wir dazu noch Ideen für Referent*innen, Themen und Workshops für den Fachtag. Wer also dazu noch eine Anregung hat oder auch an der Planung des Fachtages mitarbeiten will, der kann sich gerne bei unseren Jugendbildungsreferent*innen Kirsten Laging-Yilmaz (Tel: 05331 / 90546 – 20 | kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de) oder David Janzen (Tel: 05331 / 90546 – 30 | david.janzen@paritaetischer.de) melden.

2. Aus den Mitgliedsorganisationen

#jpc21 - 10. JugendPolitCamp 2021 findet online statt

Wann: 1.4. bis 5.4.2021 | **Wo:** Online | **Format:** Barcamp
Zielgruppe: 14-27 Jahre | **Kosten:** Kostenlos, Anmeldung erforderlich
Veranstalter: ABC Bildungs- und Tagungszentrum
Infos: <https://barcamps.eu/jugendpoliticamp-2021/events>

Auch in diesem Jahr veranstaltet das ABC Bildungs- und Tagungszentrum wieder das JugendPolit-Camp (JPC) – aufgrund der Corona-Pandemie findet das Barcamp online statt. Bei einem Barcamp entscheiden die Teilnehmenden gemeinsam darüber, über was sie sprechen möchten und tauschen ihr Wissen aus. Das JPC (#jpc21) ist offen für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich. Um dabei zu sein, muss mensch auf <https://jugendpolit.camp> anmelden UND über <https://barcamps.eu/jugendpoliticamp-2021/events>. Das JPC startet am 1.4. voraussichtlich um 10h und endet am 5.4. ca. um 15h. (Es kann auch nur an Teilen des Programms teilgenommen werden.)

3. Corona-Infos

Keine Änderung der Corona-Verordnung im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

In der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen, die am 8.2.2021 in Kraft getreten ist, gibt es keine neue Regelungen in Bezug auf die Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit.

Es gilt weiterhin:

- Ein Hygienekonzept muss vorhanden und umgesetzt werden
- Es besteht eine Dokumentationspflicht der Teilnehmenden
- Keine Kontaktbeschränkungen, kein Abstandsgebot und keine Pflicht für Mund-Nasen-Bedeckung im Rahmen von Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII, der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII.

Hinweis: Wir empfehlen überall dort, wo es möglich ist dennoch Abstände einzuhalten und Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.

Sportangebote mit Gruppen von Kinder & Jugendlichen im Freien möglich

Für Sportangebote mit Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 14 Jahren gilt, dass diese in Gruppen von bis zu 20 Personen im Freien möglich sind, wenn dabei der Mindestabstand von 2 Metern gewahrt wird. Dies gilt aber nur wenn die Inzidenzwerte in dem jeweiligen Landkreis/der kreisfreien Stadt unter 100 Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner*innen liegt.

Bundes-Sonderprogramm für Jugendbildungsstätten verlängert

Förderschwerpunkt: Abfederung von Einnahmeausfällen für gemeinnützige Übernachtungsstätten im Bereich der Kinder- und Jugendbildung/-arbeit | **Förderhöhe:** max. 90% der Fixkosten, max. 800 € pro Bett | **Antragsschluss:** 28.03.2021 |

Infos & Antrag: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/hilfen-fuer-soziale-einrichtungen/sonderprogramm-kinder-jugend-bildung-arbeit>

Mit der Neuauflage des Sonderprogramms können finanzielle Notlagen bei gemeinnützigen Übernachtungsstätten im Bereich der Kinder- und Jugendbildung und Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum von Anfang Januar bis Ende Juni 2021 abgemildert werden. Antragsberechtigt sind Jugendherbergen, Schulandheime, Familienferienstätten, Kindererholungszentren, Naturfreundehäuser, Jugendbildungs- und begegnungsstätten der Jugendverbände sowie der politischen, kulturellen und sportlichen Kinder- und Jugendarbeit mit Übernachtungsangeboten. Insgesamt stehen weitere 100 Millionen Euro für 2021 zur Verfügung. Antragstellungen für das I. Halbjahr 2021 bis zum 28. März möglich. Die Beantragung der Mittel ist vergleichsweise einfach möglich. Die Einrichtungen müssen eine durch die Corona-Pandemie bedingte finanzielle Notlage nachweisen. Vorhandene Liquiditätsengpässe beziehungsweise nicht gedeckte Fixkosten können bis zu einem Anteil von 90 Prozent durch einen Zuschuss aus dem Sonderprogramm ausgeglichen werden. Die maximale Zuschusshöhe pro Bett wurde von 400 Euro im Jahr 2020 auf bis zu 800 Euro angehoben.

4. News aus der Jugendpolitik

Nach Rücktritt von Carola Reimann: Daniela Behrens ist neue Sozialministerin

Die niedersächsische Sozialministerin, Carola Reimann, ist aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten. Zur neuen Sozialministerin wurde Daniela Behrens ernannt, die im Landtag bereits in ihrem Amt bestätigt wurde. Frau Behrens war zuletzt Leiterin der Abteilung IV - Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Von 2008 bis 2013 war sie Staatssekretärin und Amtschefin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen und davor Abgeordnete der SPD im Landtag. Daniela Behrens ist studierte Politikwissenschaftlerin und eine Ausbildung als Volontärin und eine Weiterbildung im Bereich Journalismus absolviert. Sie war mehrere Jahre Vorsitzende des Jugendhilfeverein „Die Schleuse e.V.“ im Landkreis Cuxhaven.

„Menschenrechte wählen“ – Wahlforderungen des Forum Menschenrechte

Das Forum Menschenrechte hat eine Broschüre mit Wahlforderungen zur Bundestagswahl 2021 rund um das Thema Menschenrechte erstellt. Das Forum Menschenrechte ist ein Netzwerk von über 50 deutschen Nichtregierungsorganisationen, die sich für einen verbesserten, umfassenden Menschenrechtsschutz einsetzen – weltweit, in einzelnen Weltregionen, Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Paritätische Gesamtverband engagiert sich innerhalb des Forums Menschenrechte u.a. im Rahmen der AG Rechte von Frauen und LSBTI*.

Die Wahlforderungen gibt es auf der Seite www.forum-menschenrechte.de als barrierefreies PDF unter diesem Download-Link https://www.forum-menschenrechte.de/wp-content/uploads/2021/02/FMR_Forderungen_BTW21_bfrei.pdf

5. Handreichungen & Materialien

Online-Wissensplattform „Alles Wissen in der offenen Jugendarbeit“

Die Idee zur Wissensplattform „Alles Wissen in der offenen Jugendarbeit“ entstand im Rahmen eines internationalen Treffens von Dachorganisationen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zum Schwerpunktthema Qualität. Angesichts vieler Gemeinsamkeiten der drei Organisationen AGJF (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten - Fachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Baden-Württemberg), boJA (Netzwerk Offene Jugendarbeit, Österreich) und DOJ (Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit, Schweiz) und dem Wunsch, die Fachkräfte vor Ort in ihrer Qualitätsentwicklung zu unterstützen, wurde die Idee einer Wissensplattform geboren, welche das Wissen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im deutschsprachigen Raum bündelt und zugänglich machen soll. Sie soll damit auch einen Beitrag zur Profilbildung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit leisten. Die Plattform bietet Informationen zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Handlungsfeldes und richtet sich an Fachkräfte und Führungskräfte sowie Studierende, Forschende und Lehrende.

Link: <https://www.oja-wissen.info/>

Wie umgehen mit Verschwörungsdenken in der Jugendarbeit?

Verschwörungsdenken hat derzeit – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – Konjunktur. Die Amadeu-Antonio-Stiftung hat auf ihrer Internetseite Infos, Tipps und Materialien zusammengestellt, die helfen in der Jugendarbeit Verschwörungsdenken zu entgegenen.

Infos: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungsmmythen-und-antisemitismus/verschwoerungsdenken-in-der-jugendarbeit-entgegenen/>

6. Wettbewerbe & Fördermöglichkeiten

4Generation – Vielfalt - Beteiligung - Engagement in der Jugendarbeit

Förderschwerpunkt: innovative und kreative Projektideen von Jugendgruppen, -verbänden und -initiativen. Bei den Projekten soll es u.a. darum gehen, neue Wege der Beteiligung zu erproben und politisch aktiv zu werden, Vorurteile abzubauen und Jugendliche für Vielfalt zu sensibilisieren sowie sie an freiwilliges Engagement heranzuführen bzw. die Rahmenbedingungen für gesellschaftliches Engagement zu verbessern. | **Förderhöhe:** 1.5000-20.000 € | **Infos:** www.4generation.de

„Freiwilliges Engagement in der Jugendarbeit stärken und qualifizieren, Beteiligung junger Menschen verbessern und Vielfalt in der Jugendarbeit erlebbar machen – dafür steht das niedersachsenweite Förderprogramm „4Generation – Vielfalt – Beteiligung – Engagement in der Jugendarbeit“, wofür das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in den kommenden fünf Jahren insgesamt drei Millionen Euro zur Verfügung stellt und seit dem 06.03.2021 Anträge gestellt werden können.“ (Quelle: Landesjugendring Niedersachsen e.V.)

Corona-Nothilfepakete des Deutschen Kinderhilfswerk

Mit dem Corona-Nothilfepakete fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Vereine und Initiativen in folgenden Bereichen:

- "Digitales Lernen": Unterstützung für eine digitale Lernausstattung für ein Kind. Es werden Vereine/ Initiativen gefördert, die Leihgeräte an Kinder vergeben. Pro Gerät werden 250 Euro zur Verfügung gestellt.
- "Gesunde Ernährung": Vereine und Initiativen setzen Angebote für ausgewogene und gesunde Ernährung um, wie digitale Kochkurse oder Mittagsversorgung für Kinder oder Familien.
- "Lern- und Spielpakte": Kinder ohne Kitazugang erhalten über Vereine / Initiativen ein Spiel- und Lernpaket zur Entwicklungsförderung für Zuhause. Pro Paket werden 30 Euro zur Verfügung gestellt.
- "Nachhilfe": Nachhilfeunterricht für ein Kind – entweder digital oder unter Beachtung der bestehenden gesundheitlichen Sicherheitsvorkehrungen.
- "Homeschooling in Flüchtlingsunterkünften": Für PC, Drucker und Papier sowie Schreibmaterialien werden je Einrichtung 500 Euro bereitgestellt.

Infos & Antragstellung: <https://www.dkhw.de/foerderung/corona-nothilfe-pakete/>

MEGAFON - Preis der Joachim Herz Stiftung für Engagement in der Sprachförderung

Förderschwerpunkt: Projekte, die sich der Entwicklung insbesondere schriftsprachlicher Kompetenzen junger Menschen widmen | **Zielgruppe:** a) Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren im SEK I Bereich b) junge Erwachsene im Alter von 17 – 25 Jahren im SEK II Bereich sowie Auszubildenden und junge Erwachsene in Übergangs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen | **Förderhöhe:** Preise von 10.000 / 25.000 | **Antragsberechtigt:** extracurriculare Projekte, die sich der Entwicklung insbesondere schriftsprachlicher Kompetenzen unter den genannten Altersgruppen widmen. Es können sich sowohl schulische wie außerschulische Projektträger bewerben, sofern die Maßnahmen nicht Teil des regulären Lehrplans sind. Außerschulische Initiativen werden explizit zur Bewerbung aufgefordert, die Projektträger müssen jedoch als gemeinnützig anerkannt sein. | **Antragsschluss:** 31.03.2021 | **Infos:** <https://www.joachim-herz-stiftung.de/was-wir-tun/persoenelelchkeitsbildung-staerken/sprachkompetenz-erschliessen/megafon-preis-1/>

Der MEGAFON-Preis der Joachim Herz Stiftung zeichnet herausragende Sprachförderkonzepte in Deutschland aus. Er wird jährlich vergeben und richtet sich an gemeinnützige Initiativen, die innovative Wege zur Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen verfolgen. Ziel ist die Befähigung junger Menschen zur persönlichen Verwirklichung in Bildung und Beruf, zur Entwicklung der eigenen Identität und zur selbstbestimmten Teilhabe an einer demokratischen Gesellschaft. Die Joachim Herz Stiftung fördert Bildung und Wissenschaft mit besonderem Fokus auf der Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit dem MEGAFON-Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung will die Joachim Herz Stiftung die Bildungschancen junger Menschen in Deutschland verbessern und Projekte unterstützen, die durch sprachliche Bildung dazu beitragen, dass Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung für alle möglich werden.

Aufruf zur Interessensbekundung: Fachkräfteinitiative.International

Förderschwerpunkt: Europäisierung und Internationalisierung, Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit | **Zielgruppe:** Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe | **Förderhöhe:** 5.000 / 20.000 / 50.000 | **Laufzeit:** 3 Jahre | **Förderbar:** Aufwendungen für Sachmittel, technische Ausstattung und Entwicklungskosten, Veranstaltungen, Reisekosten, Honorarmittel, Personalkostenanteile | **Antragsschluss:** 26.03.2021 (Einreichung einer Projektidee) | **Infos:** <https://ijab.de/alle-beitraege/aufruf-zur-interessensbekundung>

Die Fachstelle für internationale Jugendarbeit (IJAB) lädt in Kooperation mit dem Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim interessierte Träger der Kinder- und Jugendhilfe ein, sich mit Projektideen für die Teilnahme an der Fachkräfteinitiative.International zu beteiligen. Im Rahmen eines dreijährigen Prozesses Fachkräfte und Organisationen aus allen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe dafür sensibilisieren, Europäisierung und Internationalisierung als eigene Aufgabe in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus möchte sie durch neue Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit leisten. Mit ihr werden Möglichkeiten eröffnet, um neue Formate und Methoden auszuprobieren und nachhaltig die Kinder- und Jugendhilfe durch internationale Impulse weiterzuentwickeln. Das Projekt möchte die aktuelle Beschleunigung der Digitalisierung gezielt nutzen, um auch neue virtuelle und hybride Formate für die Qualifizierungsangebote und für den Jugend- und Fachkräfteaustausch zu entwickeln.

7. Fortbildungen & Seminare

„Grenzenlos“ oder „Los: Grenzen!“? Über den Umgang mit Grenzüberschreitungen

Datum: 16.3.2021 | **Ort:** Online-Veranstaltung | **Zielgruppe:** Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
| **Veranstalter:** Landesjugendring Niedersachsen e.V. | **Anmeldung:** bis zum 14.3.2021 |
Infos: <https://www.ljr.de/termine/praevention-sexualisierter-gewalt-in-der-jugendarbeit.html>

Eine Fortbildung im Rahmen der Qualifizierungsreihe „Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit“ des Landesjugendrings Niedersachsen e.V. Die Veranstaltung ist Teil eines 2-teiligen Seminars. Der erste Teil hat bereits stattgefunden, die Teilnahme nur am 2. Termin ist aber noch möglich (Voraussetzung ist, dass eine erste Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen und einer Sensibilisierung für fremde Grenzen bereits stattgefunden hat).



Ansprechpartner*innen

PJW-Geschäftsstelle Wolfenbüttel | Rosenwall 1 | 38300 Wolfenbüttel

Tel: 05331 / 90546 – 0 | Fax: 05331 / 90546 – 11 | jugendwerk@paritaetischer.de

Sabine Schirmer, Sachbearbeitung | Tel: 05331 / 90546 – 10

sabine.schirmer@paritaetischer.de

Karsten Maul, Jugendbildungsreferent/Fachberater | Tel: 05331 / 90546 – 50

karsten.maul@paritaetischer.de

Kirsten Laging-Yilmaz, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 20

kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de

David Janzen, Jugendbildungsreferent | Tel: 05331 / 90546 – 30

david.janzen@paritaetischer.de

Natascha Julika Samp, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 40

natascha.samp@paritaetischer.de

Lennart Walter, Projektkoordinator Jugend-Politik-Dialoge | Tel: 05331 / 90546 – 70

lennart.walter@paritaetischer.de



www.paritaetisches-jugendwerk.de

www.facebook.com/PJWNDS | www.twitter.com/PJWNDS

